

Protokollauszug

Sitzung des Naturschutzbeirates vom 04.02.2025

Zu Ö 5 Verschiedenes

1. Herr Prof. Dr. Wagner erkundigt sich nach dem Sachstand hinsichtlich der Planung der Mountainbike-Trails. Herr Röhke gibt dazu bekannt, dass nach Eingabe der Stellungnahmen des Naturschutzbeirates und der Naturschutzverbände bis jetzt keine Einigung hinsichtlich der Streckenführung gefunden werden konnte. Seines Wissens nach sei das Thema derzeit nicht aktuell. Herr Röhke sagt jedoch zu, sich nach dem aktuellen Sachstand zu erkundigen und in der nächsten Sitzung darüber zu berichten.
2. Herr Heers teilt mit, dass seitens des Alpenvereins die Überlegung bestehe, auf vorhandenen Wegen Rundwanderwege um Aachen mit entsprechenden Markierungen auszuweisen und erkundigt sich nach der Vorgehensweise. Herr Dr. Theisen teilt mit, dass sämtliche Planungen zunächst mit dem Eifelverein, Herr Odrost, abzustimmen seien. Herr Röhke weist darauf hin, dass für das Aufstellen von Markierungsschildern/ -pfosten im Außenbereich ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Landschaftsplans bei der unteren Naturschutzbehörde zu stellen sei und dies insofern auch Thema im Naturschutzbeirat wäre.
3. Herr Schwenk erkundigt sich nach dem Sachstand hinsichtlich Camp Hittfeld. Er wundert sich über den Vorstoß des Wirtschaftsdezernenten Thomas Hissel, der sich in einer Stellungnahme an die Bezirksregierung zum Regionalplanentwurf für die Ausweisung der kompletten Fläche als Gewerbefläche ausspreche. Aus Sicht des Herrn Schwenk fehle dazu die Verkehrsanbindung. Darüber hinaus ständen dieser Planung artenschutzrechtliche Gründe (verschiedene Fledermausarten, Wildkatze) entgegen. Herr Röhke führt aus, dass diese neue Planung auch für die untere Naturschutzbehörde unerwartet gekommen sei und auch u.a. den Darstellungen des FNP widerspreche. Das Thema werde zwischenzeitlich auf Dezernatsebene diskutiert. Herr Schwenk fordert, dass gegen die neue Planung dringend Druck aufgebaut werden müsse.